

Setzungen für reale Planung 419, Aktiengesellschaften in der Sowjetzone 420

Albert Buchmann (Stuttgart), Kampf um Einheit und Frieden 421, Abstieg der Ernährung in der Bizone 422, Bildung von Kontrollausschüssen in Württemberg-Baden 423, Erfolgreiche Streiks in Weinheim, Stuttgart usw. 424

Wahlvorschlag für den Parteivorstand 425

Wilhelm Pieck zu Punkt 10 der Tagesordnung 425

Fritz Grosse (Wahlkommission), Vorschläge über Wahlverfahren 42G, Vorschlagsliste vom Wahlausschuß 423, Wahl der Revisionskommission 429

Vorsitzender Matern, Abstimmungen über die Wahlvorschläge 429

Fortsetzung der Diskussion 430

Trude Rosemeyer (Berlin), Berliner Presse gegen SED 430, Flüsterpropaganda 431, Einheit der SPD-Genossen mit SED durch gemeinsames Auftreten 432

Fred Oeissner (Berlin), Zwei verschiedene Systeme in der Ost- und Westzone 433, Die Rolle der Sowjetarmee in unserem Befreiungskampf 435

Fritz Sperling (München), Kampf in Bayern gegen die wachsende Reaktion und Bürokratie 437, Gegen Ehard-Müller-Regierung 438, Heilige Allianz des Monopolkapitals und Großgrundbesitzer 439, Penzberg'er Bergarbeiter 439

Nachmittagssitzung.....440

Vorsitzender Matern teilt Antrag von 27 Delegierten auf Schluß der Diskussion mit 440, Abstimmung ergibt zweifelhafte Mehrheit

Wilhelm Pieck spricht sich für Fortsetzung der Debatte aus 441, Erneute Abstimmung ergibt Mehrheit für Fortsetzung 441

Luise Nierste (Schwerin) 441, Bedeutung der Blockpolitik 442, Arbeit unter der Jugend und den Frauen 442, Mitarbeit in den Massenorganisationen 444, Zur Kriegsgefangenenfrage 445

Paul Wandel (Berlin), Erfolge unserer Politik 445, Marxismus als Befreiungslehre der ganzen Menschheit 446, Weg zum Sozialismus 446, Weg der imperialistischen Eroberungen kein Weg zum Glück 447, Frage der Umsiedler 447, Parteitag der Offensive 448

Fritz Jungmann (Dessau), Handwerkskammern und Handwerksgenossenschaften 448, Strukturwandel unserer Wirtschaft 449